Am Anfang schuf Gott den ASCII-Code

Franz Fiala

Was bedeuten die elektrischen oder magnetischen Zustände in einem Speicherbaustein? Was bedeutet die daraus abgeleiteten Nullen oder Einsen in einem Datenstrom? Ohne Struktur und ohne Anwendungsregel sagen sie uns rein gar nichts; ein Rätsel, wie einst der „Stein von Rosette“. Eine Folge von Bits wurde in der folgenden Tabelle zwecks leichterer Lesbarkeit schon in eine gruppierte Folge gebracht. Ob dieses Stück Daten zukünftigen Datenarchäologen genügen würde, den Sinn zu entschlüsseln? Wie schwierig das werden kann, zeigen die Beispiele bisher unentschlüsselter Schriften wie zum Beispiel des Voynich-Manuskripts (*http://de.wikipedia.org/wiki/Voynich-Manuskript*).

Binär

```
11101111 11111111 00000101 11010001 00000101 10110000 00000101 10111100 00000101 11101000 00000101 10110101 00000101 11010000 00000101 11101001
00000101 10110100 00000101 11000001 00000101 10010110 00000101 11011001 00000101 11101010 00000000 00100000 00000101 11010001 00000101 10111000
00000101 10111100 00000101 11101000 00000101 10111000 00000101 10100011 00000101 11010000 00000000 00100000 00000101 11010000 00000101 10110001
00000101 11011100 00000101 10111001 00000101 11010100 00000101 10110100 00000101 10010001 00000101 11011001 00000101 11011101 00000101 00100000
00000101 11010000 00000101 10110101 00000101 10100101 00000101 11101010 00000000 00100000 00000101 11010100 00000101 10110111 00000101 11101001
00000101 10111000 00000101 10111100 00000101 11000001 00000101 11011110 00000101 10110111 00000101 10010110 00000101 11011001 00000101 10110100
00000101 11011101 00000000 00100000 00000101 11010101 00000101 10110000 00000101 11010000 00000101 10110101 00000101 10100101 00000101 11101010
00000000 00100000 00000101 11010100 00000101 10111000 00000101 11010000 00000101 10111000 00000101 10111101 00000101 11101000 00000101 10110110
00000101 11100101 00000101 11000011 00100000 00001110
```

Hex	CP850	CP1252	CP1201
FE FF 05 D1 05 B0 05 BC 05 E8 05 B5 05 D0 05 E9	■ .╤.░...Φ.┤.╨.Θ	þÿ.Ñ.°...è.µ.Ð.é	ב ְ ◌ ר ֵ א ש ִ
05 B4 05 C1 05 96 05 D9 05 EA 00 20 05 D1 B8	.┤.┴...┘.Ω...╤.╕	.´.Á...Ù.ê...Ñ.¸	ִ ׁ י ת ב ְ ◌
05 BC 05 E8 05 B8 05 A3 05 D0 00 20 05 D0 05 B1	...Φ.╕.ú.╨...╨.▒	...è.¸.£.Ð...Ð.±	ל ְ א א ֵ ר ְ
05 DC 05 B9 05 D4 05 B4 05 91 05 D9 05 DD 00 20	.▄...╘.┤...┘.▌..	.Ü...Ô.´...Ù.Ý..	א ם ִ ְ ֹ ה ִ
05 D0 05 B5 05 A5 05 EA 00 20 05 D4 05 B7 05 E9	.╨.┤.Ñ.Ω...╘.╖.Θ	.Ð.µ.¥.ê...Ô.·.é	ִ ְ ת ה ֵ ש ִ
05 B8 05 BC 05 C1 05 DE 05 B7 05 96 05 D9 05 B4	.╕...┴.▐.╖...┘.┤	.¸...Á.Þ.·...Ù.´	ִ ִ מ ֵ ְ י ם
05 DD 00 20 05 D5 05 B0 05 D0 05 B5 05 A5 05 EA	.▌...╒.░.╨.┤.Ñ.Ω	.Ý...Õ.°.Ð.µ.¥.ê	ת ְ ֵ א ְ ו
00 20 05 D4 05 B8 05 D0 05 B8 05 BD 05 E8 05 B6	...╘.╕.╨.╕...Φ.╢	...Ô.¸.Ð.¸...è.¶	ץ ְ ה ְ א ֹ ר ִ
05 E5 05 C3 20 0E	.σ.├..	.å.Ã..	:

Textdarstellung in Notepad (erste Buchstaben hervorgehoben, v.r.n.l)

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ׃ (22=2+2+1+1+5+6+5)

Übersetzung mit Google-Translate (http://translate.google.com)

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

In der Tabelle wurden die Bitgruppen in eine aussprechbare Hexzahl umgewandelt. Was auffällt ist, dass der Beginn anders ist als der Rest des Textes und dass jedes zweite Byte fast immer 05h ist.

Anders als unsere Maschinen benötigen wir zum Verständnis dieser Zahlen einen Schlüssel, der sie uns vernaschulicht. Wenn es sich um Texte handelt, verwenden wir ein Alphabet. Ein bestimmtes Bitmuster wird einem Zeichen zugeordnet. In den Spalten CP850 und CP1252 werden zum Dechiffrieren versuchsweise die Codepages 850 (DOS) und 1252 (Windows) verwendet. Das Ergebnis hilft uns nicht weiter. Die dargestellten Zeichen ergeben keinen Sinn. Bytes ohne bekannte Kodierungsvorschrift sind daher ziemlich wertlos. Verwendet man aber die Codepage 1201 (sie interpretiert jeweils zwei benachbarte Bytes, höherwertiges zuerst, als ein Zeichen), kommt man der Sache schon näher, wenn auch nicht wir Mitteleuropäer aber die hat es zur Zeiten dieser Botschaft in unserer heutigen Form noch nicht gegeben. Die Darstellung dieser hebräischen Buchstaben und Zeichen in der obigen Tabelle ist übrigens eine kleine Herausforderung, weil die geänderte Schreibrichtung und das automatische Zusammenziehen der diakritischen Zeichen mit dem Basiszeichen erzwingt, dass man jedes einzelne hebräische Zeichen in eine Tabellenzelle „einsperren“ muss.

Wir brauchen daher noch eine Dechiffrierungs-Ebene, die man heutzutage auch als Sprachunkundiger in Form von Google-Translate—zumindest für so einfache Aufgaben—anwenden kann. (*http://translate.google.com/*) Wir erhalten endlich einen verständlichen Satz.

Jetzt erst können wir über den eigentlichen Sinn der Botschaft diskutieren.
Quelle: *http://de.wikipedia.org/wiki/Tanach*

Wichtig: Der hebräische Text ist von rechts nach links zu lesen. Manche Buchstaben enthalten auch diakritische Zeichen, die im Zeichenstrom dem Buchstaben nachfolgen und die von einem Editor automatisch mit dem führenden Buchstaben kombiniert werden. Das erste Zeichen „Aleph“ בְ wird gefolgt von den Zeichen ¸ und · die mit dem Aleph zusammengesetzt ergeben: בְּ

Dass aber die einfache Übersetzung dieses Satzes noch nicht des Rätsels Lösung ist, zeigt die genauere Betrachtung des hebräischen Textes durch Rudolf Taschner in seinem Buch *„Der Zahlen gigantische Schatten“*, Seite 20-22. Denn im Hebräischen können die Buchstaben auch als Zahl gelesen werden (Tabelle rechts) und tut man das, ergeben die Anfangsbuchstaben dieses Satzes die Ziffernsumme 22. Und bei den folgenden zehn Absätzen der Bibel, die alle mit *„Gott sprach.“* beginnen, ist die Anzahl dieser Einleitungs-Wörter auch 22 (weil der letzte dieser Sätze ausnahmsweise und offenbar mit Absicht um zwei Wörter länger geraten ist). Da das hebräische Alphabet genau 22 Buchstaben kennt, ist ein solcher Zusammenhang zwischen Zahl und Text gewollt und meint: *Die Schöpfung ist ein Sprachvorgang.*

Dass auch Laien mit unseren Automaten ohne Kenntnis der hebräischen Sprache derart komplexe Rätsel lösen können, ist schon erstaunlich. Wir werden daher jenen Kode in den Mittelpunkt der heutigen Ausgabe stellen, der die Grundlage unserer heutigen digitalen Welt bildet, den Unicode.

Ohne diesen Code wäre dasselbe Problem schon ein bisschen schwieriger zu lösen, weil in der Welt vor dem Unicode war es eben gar nicht klar, welches Zeichen zu einem konkreten Byte gehört. Es herrschte sozusagen eine *„digital-babylonische Kodeverwirrung“*. Man musste Codepages erraten, wenn es zu Interpretationsproblemen kam. Der Unicode hat mit dieser Kode-Unsicherheit aufgeräumt.

Buchstabe	Aussprache	Zahl
א	Aleph	1
ב	Beth	2
ג	Gimel	3
ד	Daleth	4
ה	He	5
ו	Waw	6
ז	Zajin	7
ח	Chet	8
ט	Tet	9
י	Jod	10
כ ך	Kaph	20
ל	Lamed	30
מ ם	Mem	40
נ ן	Nun	50
ס	Samech	60
ע	Ajin	70
פ ף	Pe	80
צ ץ	Tzade	90
ק	Qoph	100
ר	Resch	200
ש	Sin, Schin	300
ת	Taw	400